

Modul 7 Heterogenität und Inklusion

Baustein 1 Inklusion – was bedeutet das?

Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

Materialien	► www.lehrer-werden-mit-methode.de
Kurzfilm:	Inklusion
Arbeitsmaterial:	KARTEN_Inklusion INFO_Erfolgsrezepte INFO_Inklusion_schulartübergreifend INFO_Rahmenbedingungen_Inklusion
Kommentierte Literatur:	16 (Kahlert & Heimlich 2014b)

Sachorientiert ins Gespräch kommen

Teilen Sie die folgenden „Vorher-Fragen“ an den Kurs aus:

- Inklusion – was bedeutet das?
- Warum Inklusion?
- Inklusion – (wem) bringt das was?
- Inklusion – eine Aufgabe für alle Schulen?
- Inklusion – eine gesellschaftliche Aufgabe?
- Noch mehr Vielfalt im Klassenzimmer – ist das machbar?

Kurzfilm „*Inklusion*“ gemeinsam mit dem Kurs ansehen. Beobachtungsauftrag: Gibt es in dem Film bereits Kommentare, die Antworten oder Meinungen zu den „Vorher-Fragen“ abbilden?

Mögliche Zitate aus dem Film, die bei dieser Aufgabe genannt werden könnten (eine Auswahl):

- Zitat Mona: „*Inklusion ist, dass Gehandicapte in die normale Welt integriert werden.*“
- Zitat Lehrerin: „*Sämtliche Differenzlinien wie Herkunft, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung oder auch körperliche Beschaffenheit spielen da mit rein und so sollte es meiner Meinung nach auch aufgefasst werden.*“
- Zitat Schulleiterin: „*Inklusion bedeutet: Wohnortnahe Beschulung für alle Kinder ohne Aussonderung.*“
- Zitat Off-Sprecher: „*Ein komplett inklusiver Unterricht ist eine Idealvorstellung.*“
- Zitat Off-Sprecher: „*Auch nichtbehinderte Schüler profitieren vom neuen Miteinander, das an inklusiven Schulen entsteht.*“
- etc.

Modul 7 Heterogenität und Inklusion

Baustein 1 Inklusion – was bedeutet das?

Die Sache durchdenken

Organisieren Sie einen informellen Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu drei Statements zum Film z. B. mit einem „Kaffeehaus“.

- Legen Sie auf drei Tischen jeweils eine der drei Statement-Karten (siehe *KARTEN_Inklusion*) aus.
 - „Als Lehrerin oder Lehrer habe ich doch schon bisher kaum ausreichend Zeit, die besonderen Bedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler angemessen zu berücksichtigen.“
 - „Inklusion ist eine Aufgabe für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und Schulstufen.“
 - „Die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Inklusion sind auf Dauer doch gar nicht finanzierbar.“
- Die Studierenden verteilen sich an die Tische und sammeln zu einem Thema bzw. Statement Aspekte, Meinungen, diskutieren und dokumentieren frei (z. B. auf einer Overheadprojektor-Folie oder Flipchart; dann können in einer anschließenden „Vernissage“ oder Präsentation die Notizen und Erkenntnisse präsentiert werden). Mögliche (zusätzliche) Reflexionsanregungen pro Tisch:
 - Meinungsumfrage: Wer stimmt eher zu? Wer stimmt eher nicht zu?
 - Welche Argumente sprechen für diese Einschätzung?
 - Welche Argumente sprechen gegen diese Einschätzung?
 - Was wissen Sie außerdem zu dem Thema?
- Nach etwa fünf Minuten wechseln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Tisch und knüpfen an den bereits festgehaltenen Dokumentationen der anderen Gruppen an. Nur eine Person pro Tisch bleibt sitzen und erklärt den „Neuankömmlingen“ die bisherigen Notizen.

Teilen Sie anschließend die Informationstexte *INFO_Erfolgsrezepte*, *INFO_Inklusion_schulartübergreifend* und *INFO_Rahmenbedingungen_Inklusion* aus.

Zeit für Rückfragen, Diskussionen oder persönliche Notizen geben.

Gut zu wissen

Kurzvortrag, mögliche Schwerpunkte (siehe Literatur 16, Kahlert & Heimlich 2014b):

- Inklusion als Leitbild für die Gestaltung gesellschaftlicher Entwicklung
- Bedeutung von Inklusion für die Schule
- Gemeinsame Schule, gemeinsamer Unterricht – empirische Befunde
- Schulische Wirklichkeit – günstige institutionelle Rahmenbedingungen für gelingende Inklusion?
- Planungshilfen für einen inklusiven Unterricht
- Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Weitere Reflexionsimpulse

Abschließende Reflexion z. B. mit einer „Murmelpuppe“: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen sich über die „Vorher-Fragen“ aus. Gegebenenfalls anschließende Besprechung im Plenum.